

Johreszita

(ASP/060-16.12.1991)



Wio ma-n-ä blös do Frühling gean.
I fröü mä hür aso wio fean,
will, wenn ar hür so würd wio fean,
dänn fehlt sä nünt; will dänn, jo dänn ...

wio ma-n-ä blös (da capo)

vielleicht wär as bi Dir

do Summor
do Hiorbscht so
do Wiontor



ASP/060-16.12.91



wenn d' nid woascht

(ASP/061-22.12.1991)



Tuor no reocht selbheer gegot d'Lüt
woascht scho, was seolbheer si bedüt:
Dar Seolbheer wirkt uf andrä schleocht
und kut ou mit sä seolb nid z'reocht.

Wür no reocht miongig, träß wenn d'kascht
zoag 's, wenn d'dä seolbor numma mascht.
An Miongar müößt ko Wörtlä reda,
am Lätsch aluo arkenntischt jeda.

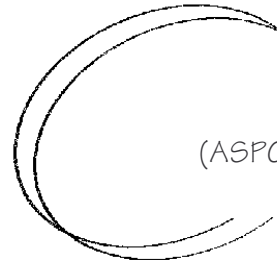
Bios no reocht huslä, heb alls zämmo,
wenn d'huslä bioscht, heascht etlä Nämmo:
Klupseckol odor Groschospaltar
strofand seolb sä bis is Altar.

Blieb no reocht usör, so woascht jeda,
mit so am Loado muoscht nünt reda.
Du witt 's jo so, dromm bioscht aluo.
Vo dennar uom heat bald ma gnuo.

Red no reocht viel, red vor om Dänko,
tuor jo nio s'Ghör a'm andro schänko.
Red no reocht gschioßo, daß ma mirkt,
wio s' Hirn uf dienä Usschproch wirkt.

Luog all uf dioson, wio-n-ar tuot,
ma würd, däs kut doch alla z'quot,
ou wol uf diosä zoaga dörro:
will, so wio-n-i, däs muoscht z'erscht wörro!

(ASP/061-22.12.91)



Blüömlä

(ASPO62-04.02.1992)



Muoscht nid wit go, luo-g-dä blös om
im Riod un und an Liota-n-omm.
do Frühling bringt üs übor d' Naacht:
a wunderschüönä Bluomopraacht.

Kaum schmiolzt do Schnee dur d' Frühlingsunno
siond d' Miorzoblüömlä scho arrunno;
uf jedom Dreacklä, jedom Lüömlä
do kommond geolä Miorzoblüömlä.

Am Gims, am Bick und ou am Knü
macht d' Sunno vor om Schnee nid ü.
A Gänsäblüömlä heat 's ou gean,
as wartat ou scho druf sit fean.

Im Hasla git 's sit eh und je
Schneeglögglä zwüschot Fleako Schnee.
So viel und groß, i künntit schwöro,
du kascht 's, wenn d' losascht, lütto höro.

Vielicht, will sövol Lärm sä machand,
daß d' Hemparmichälä arwachand.
Wenn abor d' Sunnoströhl io 's weckond
dänn git as 's, daß sä Bödo deckond.

Am Fuoßonegg fiondscht Seidolbascht.

An blättorloso, düro Nascht
muonscht zerscht, blös luogascht gnäuer druf,
dänn sioscht, dött gond jo Blüotlä uf.

Am Hoadar Rank, a-n-alla Rüono,
git 's jungo Bärlauch, wundorschüono.
Scho vor ar d' Blütlä seacha lot,
do rämsolat ar wio Salot.

Am Jenno, Hoaloberg und Hohlo
do kommond früoh scho, ganz vorstohlo,
Büsch Goldmatänga und ou diosä,
gaanz saftig Farba und ou liosä.

Im Bosnien ionn, im iorgscho Dreack
fiondscht Viölä, an blauo Fleack
und schmecko tuond sä, eapa wio;
tät däs a prächtigs Sträusä gio.

Woascht ou, wo suocho Alporolla ?
Gaanz Bündta heat as, a sa volla,
glei obrom Ebnit omma, stond sä,
bis fascht a d' Klara uffä gond sä.

Vom Elsäsar do Graborand
sieht us, as wio a goldigs Band:
Sumpfdottorbluoma gad bis gnuo;
sie deckond fascht s'ganz Wassor zuo.

Im Bachbett dunn, im Lumpartobol,
am Fallbach duß und ionn im Kobol,
stond Türgobünd und Frouoschuo,
wenn d' woascht wo luoga, fiondscht bis gnuo.

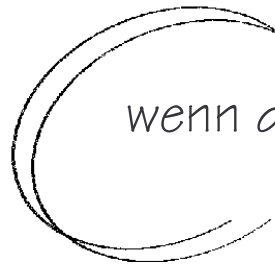
Im Riod un blöüt as alltag meh
Subluoma, wio an geola See,

all Bündta luogand us sa geol
wio drübotgschtröüts Poläntomeol.

Vom Bürklä domma bis an Jänno,
vom Birkosee zum Beckoma,
du muoscht nid allä Blüomlä känno.
blös eappas sötischt: fröü dä dra.

Viel z' sneoll vorgoht dio Bluscht, vorwohr,
säg i gedankovoll zu mioro.
Sie tröscht mä: luo, scho im-a Johr
do blöüt as wedor as z' Dorobioro.





wenn d' nid wascht

(ASP063-16.04.1992)



Wenn d' nid wascht ob hot ob wischt:
bessor ischt wenn d' gischt as nischt.

Wenn d' nid wascht ob wischt ob hot:
bessor tuoscht as wio ma sot.

Wenn d' nid wascht ob hio ob ü:
bessor, bioscht nid z' freach nid schü.

Wenn d' nid wascht ob ü ob hio:
dänn frog nid lang, hei tur 's, hawio !



ASP/063-16.4.92



du darscht nid

(ASPO62-09.05.1992)



Du darscht nid alls uf uomol wello.
Du heascht-os siochor ou scho gschporo,
du söttischt z'erscht u fufä zello,
vor d' pfeafforascht us alla Rohro.

Du darscht nid all bi diosa Lüto,
statt bei dor sel, do Fehler suocho.
Mit all blös diosa d'Stirno büto
vorsalzascht dor blös sel do Kuocho.

Du darscht nid alls ganz wörtlä nio,
vo dir ischt ou nid alls s'Bervier.
Zum Glück siond du und diosa zwio.
blös uos: niomm s'Moß nid all a dir.

~~~~~  
(ASP/065-9.5.92)



# do Geold-Füorbar

(ASP066-09.05.1992)



As dunkt mä übertriobo roß,  
wenn all ma seit, wio liecht as sei,  
as lig s'Geold offna uf-or Stroß,  
as lig a uom, as öb ma 's hei.  
As louf fascht jeda blond vorbei.  
und neamm a siero blondä 's Moß.

Wenn däs domit so uofach wär,  
dänn hett scho lang-ä numma gschundo,  
i lüg uf 's Kannobe sogär,  
i hett an Geoldfüorbar arfundo.  
Der brücht mor s'Geald i d'Büschol bundo  
und füorbtit sealb all Stroßa leer.

Blös füorcht-ä, i wär nid alluo,  
so schlau wio-n-i, siond andrä ou.  
I füorcht, wio all, i schoutit zuo,  
mit ehndor dummom, blödom Gschou.  
As füorbt, daß i do-n-Ougo trou,  
do Füorbar anä, wo scho gnuo.





# im Wald ... dahuo

(ASP067-08.06.1992)



---

Im Wald, im Wald bio-n-i dahuo  
am allarliobschto ganz aluo,  
i los döt blös dor Stillä zuo.

Im Riod, im Riod bio-n-i dahuo  
am allarliobschto ganz aluo,  
i hio döt blös mit Luoga z' tuo.

Am See, am See bio-n-i dahuo  
am allarliobschto ganz aluo,  
i ma am See die seelig Ruo.

Im Biorg, im Biorg bio-n-i dahuo  
am allarliobschto ganz aluo,  
i kriog vom Biorg beschtimmt nio gnuo.

Bi Dir, bi Dir bio-n-i dahuo  
am allarliobschto ganz aluo,  
bioscht vornazuo für mi do Luo.





# as wär gearn munga

(ASP06-17.08.1992)



As wär gearn mänga witor domma  
und muont, ar wär dänn bessor, nomma.

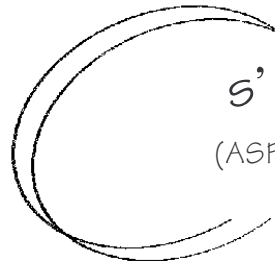
Und wenn dänn mänga uffä kut,  
dänn mirkscht, as ändorat kuon Tut.

Blös, wenn dänn mänga abä trolat,  
dänn sioscht, wio mänga Bühla holat.

Und mänga dänkt, bim d' Bühla riebo:  
wär i wio mänga hunna bliebo.



(ASP1068-17.8.92)



# s' Wieberlob

(ASPO69-7.08.1992)



I los was goht  
los hunn und domm  
i los wio 's stoht  
i los waromm:  
a Lob wo grot,  
däs woascht waromm.

I luo was goht  
i luo döt dionig  
i luo wio 's stoht  
luog ou do hionig  
Mi Wieb, i rot,  
wio dio ischt niomig.

I woafß wio s'stoht,  
i woafß, i muonn,

i woafß was goht  
i woafß, wio kuonn.  
I muonn, as muonn-ä,  
wio dio, i muonn,  
wio dio ischt kunnä.

I tuor mor schwär,  
mit Lob, woscht eh,  
viel liechter wär  
wio eh und je,  
wänn däs ma künt,  
mior heand 's jo probat,  
mir sägand nünt:  
dänn ischt däs globat.

